

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	Ortschaftsrat Neureut
STADT KARLSRUHE Ortsverwaltung Neureut	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	15.03.2016 42/2016 3 öffentlich
Aufstellung eines Schwalbenhauses in Neureut		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Ortschaftsrat

Der NABU-Ortsgruppe Karlsruhe würde gerne in Kooperation mit dem Neureuter Innungsbetrieb Dach & Rinne, Dachdecker-Meisterin Rebecca Dreher, Betriebssitz Rosenhofweg 10 b, ein Schwalbenhaus aufstellen.

Rauch- und Mehlschwalben sind Indikatorarten für einen intakten und artenreichen Siedlungsraum. Außerdem leisten sie als Insektenjäger einen wesentlichen Beitrag zur Kontrolle von Parasiten- und Schädlingspopulationen.

Schwalben haben auch aus kulturhistorischer Sicht einen hohen ideellen/emotionalen Wert. Sie sind Sympathieträger und gelten als Glücksbringer.

1. Schwalbenbestände sind seit Jahren abnehmend, wegen fortschreitendem Verlust von Nistmöglichkeiten an Gebäuden. Immer weniger Hausbesitzer lassen Schwalben an/in ihren Gebäuden brüten. Weitere Gründe sind:

- Intensivierung der Landwirtschaft/Verlust von Insektennahrung
- starke Versiegelung der Landschaft
- Fehlen von Viehställen im Siedlungsbereich

Als Folge davon fehlen genügend Brutmöglichkeiten und die Nahrungsgrundlage geht zurück.

2. Mehlschwalbe

Sie besiedelt vor allem menschliche Siedlungen vom Einzelgehöft bis in die Städte und baut ihre Nester bevorzugt an der Außenseite von Gebäuden, z.B. gern unter Dachüberständen.

Zwischen Ende März und Mitte Mai kommt sie zum Brüten zu uns und im Oktober sammeln sie sich, um wieder gen Süden zu ziehen. Sie brütet gesellig, in Kolonien. Jungvögel siedeln sich in der Kolonie an, in der sie aufgewachsen sind, oder zumindest in der Nähe. Weil große Kolonien in der heutigen Zeit selten geduldet werden, gibt es immer häufiger Einzelbruten, z.B. im Giebel eines Reihenhäuschens oder in einem Hauseingang.

3. Situation in Neureut

Wie in allen Hardtdörfern Nester früher an vielen Hauswänden. Heute nur noch Restbestände. Einzelnester, selten mehrere. Da in der Innenstadt nahezu verschwunden, kommt den Karlsruher Außenbezirken hohe Bedeutung zu!

4. Schwalbenhäuser

für Mehlschwalben als nachhaltige Maßnahme zum Schwalbenschutz, fördert die Neugründung einer Kolonie und sichert vorhandene Kolonien beispielsweise durch bauliche Veränderungen an einem Gebäude.

5. Standort

Standorte in der Nähe vorhandener Kolonien werden am schnellsten angenommen. Möglichst sollte eine bebaute Ortslage gewählt werden. Schwalbenhäuser in gänzlich freier Landschaft werden nicht angenommen. Grünfläche unter der der Nistplattform wegen Verkotung des Bodens.

Begünstigt wird ihre Ansiedlung durch die Nähe von Gewässern, Grünland und Wald

Vorgesehener Standort in Neureut ist die Grünanlage in der Kirchfeldstraße/ Ecke Theodor-Fontane-Straße. (siehe beigefügte Planskizze) Der Betrieb des dortigen Springbrunnen wird sowohl aus technischen und Kostengründen eingestellt, das Rundbecken wird aufgefüllt.

6. Kosten

Der Ortsverwaltung Neureut entstehen keine Kosten für Bau und Aufstellung des Schwalbenhauses.

Die Betreuung des Schwalbenhauses erfolgt durch den NABU – Ortsgruppe Karlsruhe im Rahmen eines schriftlichen Überlassungsvertrages mit der Ortsverwaltung Neureut. Häufig werden von Anwohnern, Schulen oder Kitas Patenschaften übernommen.

- 7.** Das Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz der Stadt Karlsruhe befürwortet das Projekt und hat den vorgesehenen Standort als geeignet befunden.

Der Ortschaftsrat wird um Zustimmung gebeten.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Text ergänzende Erläuterungen

Beschluss:

- I. Antrag an den Ortschaftsrat
 1. Der Ortschaftsrat beschließt,
 2. ...
- II. Auf die Tagesordnung der Sitzung des Ortschaftsrates Neureut am ...
- III. Übersendung der Vorlage an Hauptamt - Sitzungsdienste zur Aufnahme ins Ratsinformationssystem und an die Mitglieder des Ortschaftsrates

(Den Beschluss bitte um Ihre internen Beschlussziffern ergänzen.)